

I N H A L T

Vorwort	21
Einleitung	23
Dokumente:	
1. 28.X.1918 Die Bevölkerung Prags am Tage des Umsturzes	31
2. 29.X.1918 Die Übernahme der Regierungsgewalt durch den Nationalausschuß und die ersten Gespräche Gebtsattels mit dessen Vertretern	35
3. 30.X.1918 Die Lage in Brünn	38
4. 31.X.1918 Die Reaktionen auf die ersten Kontakte Gebtsattels mit dem Nationalausschuß	41
5. 31.X.1918 Unruhe in Böhmen und die Aussicht einer Entsendung von Entente-Truppen	42
6. 1.XI.1918 Der Übergang der Regierungsgewalt an die Tschechen	45
7. 1.XI.1918 Beunruhigende Gerüchte	47
8. 2.XI.1918 Hilfeersuchen von Deutschböhmen	49
9. 2.XI.1918 Die eigenmächtige Anerkennung des Nationalausschusses durch den Generalkonsul Gebtsattel	50
10. 4.XI.1918 Angebliche Hilfeersuchen deutschböhmischer Städte an das Deutsche Reich	54
11. 7.XI.1918 Keine offizielle Anerkennung des neuen Staates durch Berlin	55
12. 7.XI.1918 Rückkehr von Kramář und tschechische Ansprüche auf slowakische Gebiete	56
13. 7.XI.1918 Sturz der Mariensäule und Beschlagnahmen in Prag	58
14. 7.XI.1918 Zur Tätigkeit der deutschböhmischen Landesregierung	61
15. 8.XI.1918 Vermutungen über einen tschechoslowakisch-jugoslawischen Korridor	62
16. 9.XI.1918 Gespräche über die Entsendung eines tschechischen diplomatischen Vertreters nach Berlin. Besuch Gebtsattels beim Ministerpräsidenten Dr. Kramář	65

17.	11.XI.1918	Jaroslav Preiss über die Finanzsituation des neuen Staates	68
18.	12.XI.1918	Deutschböhmische Reaktion auf den Umsturz in Deutschland. Seligers polemische Zu- spitzung. Die Zukunft Deutschböhmens . . .	72
19.	13.XI.1918	Zionistische Bewegung und antisemitische Tendenzen	75
20.	13.XI.1918	Vom Nationalausschuß zur Konstituante . .	77
21.	13.XI.1918	Verhandlungen mit den Tschechen. Die Zukunft Deutschböhmens	79
22.	13.XI.1918	Zur Person Klofáč. Unterredung Gebtsattels mit Klofáč	82
23.	15.XI.1918	Die erste Sitzung der Revolutionären Nationalversammlung über die innere Situation	85
24.	15.XI.1918	Das erste Kabinett	87
25.	23.XI.1918	Die drohende Besetzung Deutschböhmens durch Ententetruppen	93
26.	23.XI.1918	Berichte über den Stimmungsumschwung bei den Deutschböhmen bezüglich eines mög- lichen Anschlusses an das Deutsche Reich .	95
27.	23.XI.1918	Die tschechische "Armee" und die Eroberung der Slowakei	100
28.	25.XI.1918	Bildung eines "jüdischen Nationalrates" .	102
29.	28.XI.1918	Propaganda gegen die Tschechen. Der deutsche Volksrat	103
30.	29.XI.1918	Die Stimmung im Schönhengstgau	105
31.	30.XI.1918	Fortschreitende Besetzung Deutschböhmens durch tschechische Truppen	106
32.	3.XII.1918	Ausschreitungen in Prag	108
33.	4.XII.1918	Weiteres tschechisches Vordringen in Deutschböhmen	110
34.	7.XII.1918	Weitere tschechische Besetzung deutscher Gebiete in Böhmen	112
35.	13.XII.1918	Rede des Ministerpräsidenten Dr. Kramář in der Nationalversammlung	113
36.	13.XII.1918	Weiteres tschechisches Vordringen ins deutsche Gebiet Böhmens	115
37.	14.XII.1918	Besetzung von Tetschen und Bodenbach . . .	116

38.	16.XII.1918	Polnisch-tschechische Gegensätze im Karwiner Kohlengebiet	117
39.	17.XII.1918	Besetzung Reichenbergs und Egers durch tschechische Truppen	119
40.	17.XII.1918	Der Einfluß tschechischer Legionäre auf die Moral des tschechischen Heeres. Plan eines Milizsystems	120
41.	19.XII.1918	Hat die Entente Deutschböhmen den Tschechen bereits fest zugesagt? Deutschböhmische Überlegungen zum staatsrechtlichen Verhältnis im neuen Staat . .	122
42.	21.XII.1918	Rede des Ministerpräsidenten Dr. Kramář über die Zukunft der Deutschen im Staat .	124
43.	23.XII.1918	Masaryk und Wilson zum Problem Deutschböhmen und den "Vereinigten Staaten von Osteuropa"	125
44.	24.XII.1918	Die erste Botschaft Masaryks an die Nationalversammlung	127
45.	24.XII.1918	Über die Ankunft Masaryks in Prag und die Veranstaltungen zu seinen Ehren	128
46.	8.I.1919	Kongreß der tschechoslowakischen sozialdemokratischen Partei. Rehabilitierung von Dr. Šmeral	131
47.	10.I.1919	Teuerungsunruhen und bolschewistische Äußerungen in Böhmen	132
48.	17.I.1919	Tschechische Ansprüche auf Deutschböhmen .	136
49.	28.I.1919	Die jüdische Bewegung und ihr Verhältnis zum Deutschtum	138
50.	29.I.1919	Situationsbericht über die inneren Verhältnisse der Tschechoslowakei	139
51.	2.II.1919	Die Lage in Mähren	144
52.	8.II.1919	Aufzeichnung über ein Gespräch mit Dr. Lodgman von Auen	145
53.	21.II.1919	Bericht von Professor Saenger über ein Gespräch mit Masaryk	148
54.	28.II.1919	Masaryk in Unterredungen mit Geheimrat Wolf und Prof. Saenger über die Lage in der Tschechoslowakei	149
55.	8.III.1919	Unruhen in Deutschböhmen	159

56.	7.V.1919	Die Erwartungen der Tschechen von der Friedenskonferenz. Zusammenarbeit deutscher und tschechoslowakischer Sozialdemokraten. Die schwache Führung des Staates und das Verhältnis des Deutschen Reiches zur Tschechoslowakei . . .	160
57.	2.VI.1919	Soziale Unzufriedenheit in der Tschechoslowakei und deren Nutzen für die deutsche Stellung gegenüber der Entente	163
58.	3.VI.1919	Die politische Situation in der Tschechoslowakei	166
59.	8.VI.1919	Zum Streit der tschechischen Parteien vor den Gemeindewahlen	168
60.	17.VI.1919	Ergebnis der Gemeindewahlen	171
61.	11.VII.1919	Das neue Kabinett unter Tusar	172
62.	25.VII.1919	Eine Aktion von linkssozialistischen kommunistischen Intellektuellen	175
63.	26.VII.1919	Deutsche Sensationspropaganda. Die Aktionen des Dr. Baeran	179
64.	30.VII.1919	Husfeiern und nationalkirchliche Bestrebungen. Kirchenaustritte	181
65.	11.VIII.1919	Der Gedanke eines Wirtschaftsblocks der Nachfolgestaaten	184
66.	11.VIII.1919	Die deutsche sozialdemokratische Partei zeigt sich zu Verhandlungen mit Tusar bereit	187
67.	23.VIII.1919	Eine Welle des Deutschenhasses. Deutsche Sozialdemokraten und Agrarier zur Zusammenarbeit mit den Tschechen bereit. Die Mission Károlyis in Prag	188
68.	1.IX.1919	Unterredung Saengers mit Seliger vor der Eröffnung des Parteitags der deutschböhmisches Sozialdemokraten in Teplitz-Schönau am 30.VIII.1919	190
69.	1.IX.1919	Zur finanziellen Lage der deutschböhmisches Bäder	192
70.	10.IX.1919	Straßenunruhen in Prag	193
71.	25.IX.1919	Unterredung mit dem Präsidenten Masaryk .	197
72.	3.X.1919	Černý lehnt einen Eintritt in das Kabinett Tusar ab	200
73.	19.X.1919	Unruhen und Tschechisierungsmaßnahmen in Brünn	200

74.	22.X.1919	Tusar über die Sozialisierungspolitik . . .	206
75.	23.X.1919	Zustände in der Slowakei	207
76.	24.X.1919	Politische Vorstellungen des Dr. Lodgman .	208
77.	29.X.1919	Feier des Jahrestages der Ausrufung der tschechoslowakischen Republik in Brünn . .	212
78.	31.X.1919	Das Problem der slowakischen Autonomie und der Einfluß der slowakischen Sozialdemö- kraten	215
79.	4.XI.1919	Eine Unterredung mit Dr. Lodgman und Re- flexionen über dessen politische Vorstel- lungen	216
80.	11.XI.1919	Eine Rede des Außenministers Beneš und dessen politischen Vorstellungen	220
81.	18.XI.1919	Zur Lage in der Slowakei. Das Verhältnis der tschechischen zu den französischen Soldaten	222
82.	21.XI.1919	Eine Kundgebung Seligers und die Formu- lierung seiner politischen Grundsätze. Parteitag der deutschen National- sozialisten in Dux	224
83.	23.XI.1919	Zur inneren Lage der Tschechoslowakei. Hat die Monarchie noch eine Chance?	227
84.	5.XII.1919	Kabinettskrise in Prag	229
85.	19.XII.1919	Bevorstehende Gespräche zwischen der tschechoslowakischen Regierung und Ver- tretern der Deutschböhmen	232
86.	9.I.1920	Verhandlungen der tschechoslowakischen Regierung mit Vertretern der Deutsch- böhmen	234
87.	9.I.1920	Anwachsen der nationalkirchlichen Bestre- bungen in der Tschechoslowakei	237
88.	12.I.1920	Die bolschewistische Bewegung in der Tschechoslowakei	241
89.	15.I.1920	Die Freilassung des Paters Hlinka	241
90.	15.I.1920	Debatte in der Nationalversammlung über die Verfassung und die Trennung von Kirche und Staat	243
91.	20.I.1920	Die Sokolbewegung	244
92.	29.I.1920	Das Sprachengesetz im Meinungsstreit zwischen Mašaryk - Tusar auf der einen und Kramář auf der anderen Seite	247

93.	11.II.1920	Der Prozeß gegen Muna und Genossen . . .	250
94.	18.II.1920	Benachteiligung der Deutschböhmen bei der Wahlkreisfestlegung	251
95.	24.II.1920	Die Deutschböhmen sollen zwei rein deutsche Wahlkreise erhalten	254
96.	24.II.1920	Masaryk zur Auslegung des Pittsburgerher Abkommens	255
97.	3.III.1920	Die Verfassung verabschiedet	256
98.	10.III.1920	Rede des Präsidenten Masaryk vor der Nationalversammlung an seinem 70. Geburtstag	259
99.	22.III.1920	Der Streit um eine deutsche Theaterauf- führung in Brünn	262
100.	23.III.1920	Die Lage in der Slowakei vor den Wahlen .	263
101.	24.III.1920	Der Wahlkampf der deutschböhmischen Parteien	264
102.	6.IV.1920	Die Rolle von Frau Kramář. Die Legionäre und Landarbeiter. Antisemitische Stimmung	266
103.	8.IV.1920	Wahlkampf der tschechischen Sozialdemo- kraten. Gefährdungen des Staates, insbe- sondere durch die Legionäre	268
104.	20.IV.1920	Ergebnisse der ersten Wahl zur National- versammlung	270
105.	28.IV.1920	Ergebnis der Senatswahlen. Seliger gegen eine bedingungslose Mitarbeit am Staat	274
106.	5.V.1920	Schwierigkeiten bei der Kabinetts- bildung	276
107.	11.V.1920	Diskussion über die Gründung eines Deutschen Nationalverbandes. Fernbleiben der deutschen Sozialdemokraten	279
108.	12.V.1920	Besprechungen Tusars mit Vertretern deutscher Parteien. Bildung des zweiten Kabinetts Tusar	280
109.	18.V.1920	Diskussion über Karpatenrußland	281
110.	19.V.1920	Gründung des Parlamentarischen Verbandes der deutschen bürgerlichen Parteien . . .	282
111.	25.V.1920	Die Lage im Teschener Abstimmungs- gebiet	283

112.	1.VI.1920	Verlauf der Wahl Masaryks zum Staatspräsidenten	286
113.	2.VI.1920	Das zweite Kabinett Tusar und der Verlauf der Programmdebatte	289
114.	8.VI.1920	Programmrede Seligers im Parlament . . .	292
115.	8.VI.1920	Anwachsen der Kommunisten. Vorbereitungen zur Abwehr eines Kommunistenputsches . .	295
116.	15.VI.1920	Masaryk über Parlamentarismus und Räte-system	296
117.	22.VI.1920	Gesetz zur Einlösung der Kriegsanleihe .	298
118.	12.VII.1920	Der Anteil der Deutschböhmen an der Bevölkerung der Tschechoslowakei	302
119.	13.VII.1920	Die tschechische Sozialdemokratie vor der Spaltung	303
120.	28.VII.1920	Innere Unruhen in der Tschechoslowakei .	305
121.	3.VIII.1920	Bedeutung der Zeitung "Prager Tagblatt" .	306
122.	17.VIII.1920	Sabotage von Rekrutenaushebungen. Tusar über die Aufnahme deutscher Minister in die Regierung	307
123.	17.VIII.1920	Gefahr des Bolschewismus bei den Deutschböhmen. Klagen der Deutschböhmen. Ihr Hilferuf in kulturellen Angelegenheiten. Kritik an Saenger	309
124.	21.VIII.1920	Šmeral über die Aussichten des Bolschewismus in der Tschechoslowakei	312
125.	24.VIII.1920	Rekrutenaushebungen und die Behandlung der ins Deutsche Reich entflohenen Gestellungspflichtigen	314
126.	25.VIII.1920	Schwierigkeiten der Regierung	316
127.	25.VIII.1920	Spannungen zwischen den Tschechen und den französischen Generalstaboffizieren. Die Lage in der Slowakei	318
128.	31.VIII.1920	Gemeinsamkeiten tschechischer und deutscher Sozialdemokraten	319
129.	9.IX.1920	Äußerungen der marxistischen Linken . . .	320
130.	15.IX.1920	Rücktritt des zweiten Kabinetts Tusar. Bildung eines Beamtenkabinetts unter Černý	321
131.	27.IX.1920	Masaryk über die Gleichsetzung von Kabinettskrise und Staatskrise	324

132.	29.IX.1920	Ein Kongreß der tschechischen Links- sozialisten	325
133.	6.X.1920	Tusar kommt als Gesandter nach Berlin . .	327
134.	7.X.1920	Parteitag der deutschen Sozialdemokraten in Karlsbad. Tusars Parteistrategie . . .	330
135.	19.X.1920	Eine Veröffentlichung des 'Memoir III' und deren Kritik	332
136.	19.X.1920	Zum Tode Seligers	334
137.	19.X.1920	Der Kommunismus in der Tschechoslowakei .	335
138.	19.X.1920	Unruhen beim Einrücken der deutsch- böhmischen Rekruten	340
139.	28.X.1920	Die Lage in der Slowakei	342
140.	28.X.1920	Die deutschen Nationalsozialisten schließen sich dem Deutschen Parla- mentarischen Verband an, Bemühungen um eine Einheitsfront der deutschen Parteien	343
141.	28.X.1920	Die Legionäre als innenpolitisches Problem. Rechtsruck der Regierungs- politik infolge des Zerfalls der Sozialdemokratie	344
142.	10.XI.1920	Tschechische nationalpolitische Provoka- tionen und deren Konsequenzen im Parla- ment	346
143.	10.XI.1920	Ein Gespräch mit Beneš über die deutsch- böhmischen Gravamina und deren Aus- wirkung auf die reichsdeutsche Öffent- lichkeit	348
144.	17.XI.1920	Deutschfeindliche Ausschreitungen in Prag	350
145.	18.XI.1920	Antideutsche und antijüdische Ausschrei- tungen. Illegale Besetzungen	351
146.	18.XI.1920	Staatskrise in der Tschechoslowakei. Die deutschböhmischen Politiker lehnen einen bewaffneten Aufstand ab	359
147.	29.XI.1920	Angebliche Aufstandsvorbereitungen abge- blasen	360
148.	30.XI.1920	Forderungen nach einem Ausschuß von slowakischen Abgeordneten und Senatoren .	361
149.	2.XII.1920	Ausgleichsverhandlungen mit den deutsch- böhmischen Parteien	362

150.	7.XII.1920	Rückgabe des Deutschen Landestheaters verweigert	364
151.	13.XII.1920	Gespräch mit dem Erzbischof von Prag Kardinal Kordač	365
152.	14.XII.1920	Ursache und Verlauf des kommunistischen Generalstreiks	368
153.	16.XII.1920	Die Legionäre der "Družina" gegen den Dezemberstreik	370
154.	21.XII.1920	Obstruktion der deutschbürgerlichen Parteien bei der Abstimmung über die Verstaatlichung der Privatbahnen. Die deutschen Sozialdemokraten erreichen Verbesserungen	371
155.	21.XII.1920	Unruhen im Parlament nach der Nieder- schlagung des Generalstreiks. Sammlung der sozialistischen Parteien? Verstaat- lichung von Privatbahnen	373
156.	31.XII.1920	Die Legionäre und ihre Verbände	375
157.	5.I.1921	Rechenschaftsbericht Černýs über die Arbeit des Beamtenkabinetts. Krise der Sozialdemokratie. Aufgaben für das Parlament	382
158.	12.I.1921	Versammlung der Legionäre und Erklärung über ein friedliches Zusammenleben im Staate	383
159.	12.I.1921	Trotz Ungenügen der Regierung Černý wird sie Bestand haben	385
160.	18.I.1921	Die Verhältnisse in Karpatenrußland	386
161.	18.I.1921	Šmeral über die Zahl der Verhafteten und sein Bekenntnis zur Republik	388
162.	18.I.1921	Der Kongreß der tschechoslowakischen Nationalkirche	389
163.	20.I.1921	Zusammenschluß slowakischer Abgeordneter und deren Forderungen	391
164.	22.I.1921	Der Austritt deutschböhmischer Kommu- nisten aus der sozialdemokratischen Partei	392
165.	24.I.1921	Sturz von Hotowetz und Pruša. Bemühungen um die Schaffung einer parlamentarischen Regierung. Erster Schritt zur Gründung einer einheitlichen kommunistischen Partei	393
166.	25.I.1921	Die Zeitung "České slovo" kein Organ des Außenministers Beneš	395

167.	26.I.1921	Vorbereitung einer Verfassung für Karpatenrußland	396
168.	31.I.1921	Suche nach Auswegen in dem Streit um das beschlagnahmte Deutsche Landestheater . .	397
169.	31.I.1921	Zurücktreten nationaler Konfrontation zugunsten sozialer Interessengemein- schaft	399
170.	4.II.1921	Masaryk ernstlich erkrankt. Mögliche Nachfolger	401
171.	8.II.1921	Streit um die Finanzpolitik. Propaganda zur Vorbereitung der Volkszählung	403
172.	23.II.1921	Der Verfall der tschechischen sozial- demokratischen Partei und ihr Führungs- streit	405
173.	24.II.1921	Ein Ausgleich zwischen Tschechen und Deutschböhmen in "relativ kurzer Zeit"? .	406
174.	9.III.1921	Rücktritt des Finanzministers Engliš. Unruhe in Krompach. Šmeral zur den Richtlinien der kommunistischen Inter- nationale	408
175.	14.III.1921	Angebliche Mobilisierung des tschecho- slowakischen Heeres	409
176.	21.III.1921	Fortdauer der Regierungskrise. Gründung der deutschen kommunistischen Partei . .	411
177.	29.III.1921	Vorbereitung der Parlamentssession. Die unsichere Stellung einiger Minister . . .	413
178.	4.IV.1921	Regierungs- und Parlamentskrise. Innere Zerfahrenheit	415
179.	5.IV.1921	Personalien: Beurteilung von Prof. Rauchberg und Mayr-Harting	416
180.	5.IV.1921	Die neue Tageszeitung "Prager Presse" . .	418
181.	13.IV.1921	Konsolidierung der Regierung durch die Aufnahme eines deutschen Ministers? Zusammenarbeit der Linksparteien? Ver- gebliche Autonomieforderungen der Ruthenen	422
182.	19.IV.1921	Die Deutschen machen eine Beteiligung an der Regierung von der Erfüllung eines Minimalprogramms abhängig	424
183.	26.IV.1921	Schwierigkeiten des Beamtenkabinetts. Kritik an deutschen Abgeordneten. Slowakische und ruthenische Autonomie- bestrebungen	425

184.	26.IV.1921	Die deutschen Parteiführer lehnen eine Einladung zu Gesprächen mit dem Präsidenten Masaryk ab	427
185.	28.IV.1921	Die politischen Verhältnisse in der Slowakei	429
186.	3.V.1921	Masaryk lädt den Bund der Landwirte zur Mitarbeit an der Beamtenregierung ein . .	434
187.	3.V.1921	Der 1.Mai. Streit der Kommunisten. Zusammenarbeit der Parteien in der "Pětka"	436
188.	10.V.1921	Die Beamtenregierung behauptet sich. Nationale Autonomiebestrebungen bei Slowaken und Ruthenen	438
189.	12.V.1921	Streit um die Verfassung und die Verwaltung Karpatenrußlands	440
190.	18.V.1921	Pfingstkongresse der Agrarier, Christlich-Sozialen, Linkssozialisten und Nationalsozialisten	444
191.	19.V.1921	Beschlagnahmung des Großgrundbesitzes in der Tschechoslowakei	447
192.	20.V.1921	Der Rechtsstreit um das Deutsche Landestheater endgültig zuungunsten der Deutschböhmen entschieden	454
193.	24.V.1921	Kommt ein Koalitionskabinett der "Pětka"? Die neue "sozialdemokratische Linke" als Konkurrent der Kommunisten	455
194.	31.V.1921	Gespräch mit dem tschechoslowakischen Gesandten in der Schweiz Dr. Dušek . . .	456
195.	7.VI.1921	Innenpolitische Situation. Wahlen von Legionärsabgeordneten	458
196.	15.VI.1921	Uneinigkeit der "Pětka" über die Steuerpolitik	460
197.	21.VI.1921	Eröffnung der Frühjahrstagung des Parlamentes. Wird Švehla der nächste Regierungschef?	462
198.	21.VI.1921	Ein Treffen deutscher und tschechischer Gewerkschaftler	464
199.	28.VI.1921	Die "Pětka" als eigentliche Regierung. Die Kommunisten sollen sich zusammenschließen. Zaghafte deutsche Aktivisten. Slowakische Autonomieforderungen	465
200.	5.VII.1921	Parteienstreit	468

201.	12.VII.1921	Ein provokatives Sokolfest in der deutschen Stadt Trautenau	470
202.	18.VII.1921	Die Situation der deutschen Parteien und ihrer Abgeordneten in der tschechoslowakischen Politik	471
203.	19.VII.1921	Die Arbeit des Parlamentes	491
204.	20.VII.1921	Übersicht über die politischen Parteien und deren Presse in der Tschechoslowakei .	494
205.	2.VIII.1921	Sprachenpraxis beim Eisenbahn-Frachtverkehr	517
206.	6.VIII.1921	Organisierte Ausschreitungen der Legionäre im deutschbesiedelten Böhmen	519
207.	6.VIII.1921	Deutsche Mitglieder in der Landesverwaltungskommission	522
208.	9.VIII.1921	Die Arbeit des Parlamentes unter Fernbleiben der deutschen Abgeordneten. Erwartung einer parlamentarischen Regierung	522
209.	16.VIII.1921	Rückkehr Masaryks aus Capri. Gerüchte über ein neues Kabinett. Beteiligung von Deutschen wohl zweifelhaft	524
210.	24.VIII.1921	Beratungen für das kommende neue Kabinett	526
211.	30.VIII.1921	Gerüchte über den Regierungswechsel . . .	528
212.	30.VIII.1921	Eine "Slowakische Nationalregierung" in Polen. Das Pittsburger Abkommen nur eine "Richtlinie für die innere Einrichtung des tschechoslowakischen Staates"	529
213.	5.IX.1921	Gespräch Saengers mit dem Präsidenten Masaryk	531
214.	13.IX.1921	Vorbereitungen zur Kabinettsbildung . . .	533
215.	27.IX.1921	Das neue Kabinett unter dem Ministerpräsidenten Beneš. Masaryk zur Stellung der Deutschen. Masaryks Erklärung zu slowakischen Autonomie	535
216.	4.X.1921	Das neue Kabinett und die es tragenden Parteien	539

Anhang			543
A 1.	14.X.1918	Die Stimmung der Deutschböhmen	543
A 2.	14.X.1918	Gerüchte über die bevorstehende Aus- rufung eines Staates der Tschechen. Die mutmaßliche Kabinettsliste	545
A 3.	16.X.1918	Die Stimmung in Böhmen und der "National- charakter" der Tschechen	548
A 4.	22.X.1918	Eine Rede von Klofáč über die Politik des zukünftigen Staates der Tschechen . .	551
A 5.	24.X.1918	Zur Person von Dr. Karel Kramář	554
A 6.	25.X.1918	Die Stimmung in Böhmen, Überlegungen über den zukünftigen Staat	557
A 7.	28.X.1918	Überlegungen zur Lage der Deutschen in Böhmen	561
A 8.	30.X.1918	Überlegungen zum deutsch-tschechischen Verhältnis	563
A 9.	8.XI.1918	Die Ansprüche der Tschechen auf reichs- deutsches Gebiet	566
A 10.	16.XI.1918	Unterhaltung mit Kramář über das deutsch-tschechoslowakische Verhältnis .	567
A 11.	17.XI.1918	Tschechischer "Größenwahn" bei terri- torialen Ansprüchen	572
A 12.	27.XI.1918	Das reichsdeutsche Verhältnis zu den Deutschböhmen und zum tschechischen Staat	575
A 13.	9.XII.1918	Richtlinien für die deutsche Politik gegenüber der Tschechoslowakei und Deutschböhmen	578
A 14.	17.XII.1918	Entfernung des Konsulatsschildes und Gespräch mit dem Ministerpräsidenten Kramář	581
A 15.	21.XII.1918	Ein Vertrauensmann berichtet über das Parteiensystem, die Presselandschaft und die Gefährdungen des politischen Systems in der Tschechoslowakei	583
A 16.	23.XII.1918	Gerüchte über einen tschechischen Ein- fall in Deutschland	595
A 17.	2.I.1919	Die Sitzung der deutschböhmischen Landesversammlung	597
A 18.	16.I.1919	Gesandte der Entente-Staaten in Prag . .	599

A 19.	20.I.1919	Vertreter deutscher Länder in Prag . . .	601
A 20.	25.I.1919	Einschränkung der Rechte des Deutschen Konsulats	605
A 21.	1.III.1919	Ausweisung des Konsuls Gebattel aus Prag wegen des Verdachts auf Spionage .	608
A 22.	14.III.1919	Gespräche über die Beilegung der Affäre Schwarz und über das tschechoslowakisch- deutsche Verhältnis	611
A 23.	7.IV.1919	Der Fall Schwarz aus deutscher Sicht . .	616
A 24.	10.IV.1919	Die Entsendung eines tschechoslowaki- schen Vertreters nach Berlin. Die Stellung von Prof. Saenger in Prag . . .	619
A 25.	13.V.1919	Deutschböhmisches Hilfversuchen für einen militärischen Aufstand gegen die tschechoslowakische Regierung	621
A 26.	23.V.1919	Die tschechoslowakische Haltung zu den Drohungen der Entente in Versailles . .	625
A 27.	9.VI.1919	Angebliche Mobilmachung in der Tschecho- slowakei und Erwartung einer Massen- flucht von Deutschböhmen	628
A 28.	21.VII.1919	Empfehlungen zur deutschen Politik gegenüber den Deutschböhmen und Öster- reich. Warnung vor dem Einfluß der Živnostenská banka	629
A 29.	23.VII.1919	Besprechung strittiger Punkte mit dem Kanzler des tschechoslowakischen Präsidenten Šámal	631
A 30.	1.VIII.1919	Saengers Empfehlung einer reichsdeut- schen Politik gegenüber dem tschechoslo- wakischen Staat und den Deutschböhmen .	632
A 31.	4.X.1919	Unterredung mit Tusar und Beneš über deutsch-tschechoslowakische Probleme . .	639
A 32.	16.X.1919	Unterredung Wevers mit dem Präsidenten Masaryk	643
A 33.	10.XI.1919	Gespräch mit dem tschechoslowakischen Vertreter in Berlin Dr. Koerner	645
A 34.	19.XI.1919	Ein Gespräch mit dem Ministerpräsidenten Tusar über die Lage in Europa und die Gefahr einer monarchistischen Reaktion .	646
A 35.	3.XII.1919	Eine Unterredung mit dem Präsidenten Masaryk über die Probleme Mitteleuropas. Kann die Tschechoslowakei als Vermittler der Entente gegenüber wirken?	652

A 36.	6.XII.1919	Probleme des Deutschen Reiches, zu deren Lösung Präsident Masaryk vermittelnd tätig werden könnte	655
A 37.	11.XII.1919	Protest eines deutschen Staatsanwaltes gegen die Verwendung der tschechischen Sprache im Amtsverkehr mit tschecho-slowakischen Dienststellen	657
A 38.	13.XII.1919	Die Verwertung der Berliner Überlegungen im Gespräch mit Masaryk und dessen Reaktion	658
A 39.	29.XII.1919	Die politische Grundhaltung Österreichs gegenüber der Tschechoslowakei	660
A 40.	7.I.1920	Unterredung mit dem Außenminister Beneš über die politische und wirtschaftliche Lage Mitteleuropas, der Nachfolgestaaten und über das Verhältnis zu Rußland . . .	662
A 41.	11.II.1920	Benešs Exposé über die auswärtige Politik des Landes	667
A 42.	25.II.1920	Ungarnfreundliche Slowaken suchen um die Unterstützung des Deutschen Reiches nach	668
A 43.	26.II.1920	Die erste Audienz Saengers beim Präsidenten Masaryk nach seiner Bestellung zum Geschäftsträger des Deutschen Reiches	672
A 44.	17.V.1920	Couget neuer französischer Vertreter in Prag. Jan Masaryk als umstrittener Diplomat. Geplante Abberufung Dr. Koerners aus Berlin. Chancen für Tusar	673
A 45.	11.X.1920	Reichsdeutsche Hilfe für deutsch-böhmische Zeitungen?	675
A 46.	7.XI.1920	Die Haltung des Deutschen Reiches gegenüber den Deutschböhmen	678
A 47.	17.XI.1920	Weiterleitung einer deutschböhmischen Beschwerde an den Völkerbund vom Deutschen Reich verweigert	681
A 48.	28.XI.1920	Besuch Graf Ledeburs beim Reichsaußenminister	683
A 49.	19.I.1921	Dank für die Glückwünsche des deutschen Parlamentarischen Verbandes zum Anlaß des 50. Geburtstages des Deutschen Reiches .	684
A 50.	19.IV.1921	Prof. Dr. Otto Hoetzsch in Prag	685
A 51.	12.VII.1921	Denkschrift über die Lage in der Slowakei	686

A 52. 30.VII.1921	Streit um ein Interview Saengers zum Abschluß seiner Tätigkeit in Prag . . .	704
	Personen der deutschen Vertretung	709
	Abkürzungen	717
	Personenregister	719
	Sachregister	733